

durch faschistische, militaristische, konzernhörige und kriminelle Elemente Anschläge gegen die verfassungsmäßige Ordnung in der Deutschen Demokratischen Republik zu organisieren. Diese Verbrechen zielen darauf ab, die Politik der Minderung der Spannungen und der Verständigung zwischen der Bevölkerung der DDR und der westdeutschen Bevölkerung zu durchkreuzen, den Krieg unter der Losung „Befreiung der Ostzone und der Ostvölker“ vorzubereiten und die Macht der Imperialisten über diese Völker wiederherzustellen. Diese Verbrechen sind der offene Ausdruck der aggressiven Kriegsvorbereitungen der amerikanischen und westdeutschen Imperialisten und ihrer Handlanger. Nach wie vor gilt die Feststellung Walter Ulbrichts: „Solange die NATO besteht und in Westdeutschland noch keine Wende zugunsten der friedliebenden, demokratischen Kräfte stattgefunden hat, muß mit der Fortsetzung... (der) Feindtätigkeit von Westberlin und Westdeutschland gegen die DDR gerechnet werden.“<sup>9</sup>

In ihrer verbrecherischen Politik werden die westdeutschen Machthaber noch durch USA-Politiker offen bestärkt. Im August 1958 forderte z. B. der Oberbefehlshaber des amerikanischen Heeres, General Taylor, bei einem Besuch in Westberlin: „Schaffen Sie“ (Bürgermeister Amrehn - d. Verf.)

„eine Pogromstimmung gegen die Sowjetzone und gegen die SED, dann werden uns auch alle Maßnahmen in Berlin leichterfallen ... Werden Sie ruhig etwas lauter! Tun Sie so, als seien wir zu militärischen Aktionen in Berlin entschlossen ... Als Militär muß ich Ihnen sagen, daß Berlin für uns eine Mausefalle ist, also ohne ernsthaften militärischen Wert, aber als Politiker weiß ich, daß Berlin eine gute Trumpfkarte in unserer psychologischen Kriegführung ist.“<sup>10</sup> Und in der NATO-Zeitschrift „Allgemeine Militärrundschau“ läßt man einen kanadischen Offizier, Captain D. J. Goodspeed, zu Wort kommen, der unter Auswertung der Konterrevolution in Ungarn empfiehlt, sich stärker auf die Gewaltmethoden zum Sturz des volksdemokratischen Regimes in den sozialistischen Ländern zu orientieren. Aufputschung der Bevölkerung gegen die Regierung, die Durchführung von ein oder zwei Ermordungen, Verteilung von Waffen usw., so lautet die hier gegebene Anleitung zum Kampf gegen unsere Republik.<sup>11</sup>

Solche Verbrechen, wie sie eingangs beispielhaft erwähnt wurden, sind ein Bestandteil des „kalten Krieges“ der Imperialisten und ihrer Handlanger gegen die sozialistischen Staaten, besonders gegen die DDR als das am weitesten vorgeschobene sozialistische Land in Europa. Diese Kräfte sind die Hauptverantwortlichen für die schweren Verbrechen, die - von ihnen organisiert oder inspiriert - seit dem Bestehen der Deutschen Demokratischen Republik begangen wurden. Sie sind hauptverantwortlich für die

9. Ulbricht, Grundfragen der ökonomischen und politischen Entwicklung in der Deutschen Demokratischen Republik, Berlin 1957, S. 113.

10. vgl. ND, Berliner Ausgabe Vorwärts, vom 16. 8. 1958, S. 5.

11. ebenda. <sup>14</sup>